



Relaunch AlpenTaxi 2010 - 2012

Schlussbericht

1 Einleitung

Unter dem AlpenTaxi werden ergänzende Transportdienstleistungen zum bestehenden, abgeltungsberechtigten öffentlichen Verkehrsnetz in den Schweizer Alpen zusammengefasst. Das können herkömmliche Taxis (Autos), Rufbusse (sind an eine bestimmte Strecke gebunden) und Seilbahnen sein. Ein AlpenTaxi führt Sie von der letzten öffentlichen Verkehrs-Haltestelle noch näher zum Berg – und auch schneller wieder zurück. So erreichen Sie bequem und umweltfreundlich durch lokale Unternehmen auch entlegenste Bergregionen.

Für den Freizeittourismus ist diese Art der kombinierten öffentlichen Mobilität äusserst attraktiv: die Benutzung eines AlpenTaxi ermöglicht Touren, ohne an den Ausgangspunkt zurück gehen zu müssen. Oder sie erlauben eine flexible Gestaltung (Verkürzung oder Verlängerung) der Touren. Von diesem respektvollen Zugang in die Berge profitiert sowohl die Natur als wir Menschen, die in der Bergwelt Ruhe und Erholung suchen: CO₂- und Lärmemissionen sowie der Landschaftsverlust durch die an den motorisierten Individualverkehr gebundenen und notwendigen Infrastrukturen bleiben gering. Und für die lokale Bevölkerung kann ein AlpenTaxi die örtliche Wirtschaft stärken oder sogar fördern. Das AlpenTaxi leistet somit einen Beitrag zum sanften Tourismus.

Alle verfügbaren AlpenTaxis sind auf www.AlpenTaxi.ch abrufbar, der technologischen Anpassung. Die Webseite ist die technologische Weiterentwicklung der von mountain wilderness schweiz seit 1996 veröffentlichten AlpenTaxi-Broschüre. Das Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität (DZM) des UVEK unterstützte diese Weiterentwicklung.

Tipp zur Benutzung: Da jedes AlpenTaxi unabhängig von einander ist, sind Sie auf der sicheren Seite, wenn Sie sich frühzeitig beim jeweiligen AlpenTaxi-Unternehmen über Strecke, Fahrplan, Treffpunkt, Gepäck und Preis informieren. Gute und sanfte Reise!

2 Ziele und Indikatoren

2.1 Aktualisierung der AlpenTaxis

Controllingziel: Aktualisierung der AlpenTaxi-Adressen

Status: erreicht

Adressen und Angebot der AlpenTaxis ändern schnell und oft. Der Aufwand für die Aktualisierung der rund 200 bestehenden AlpenTaxi Adressen war beträchtlich: mit allen Taxibetreiber wurde das persönliche Gespräch geführt. Trotzdem konnte die Adressdatenbank bis im August 2010 aktualisiert werden. Dabei wurden alle Angebote nach Regionen aufgeteilt.

Seither halten wir die Adressen stets aktuell und kontaktieren halbjährlich alle AlpenTaxi-Unternehmen. Das führt zur Verhinderung von Überraschungen und Missverständnissen seitens der Nutzer, zur Sicherstellung der Angaben und zur Qualität in der Zusammenarbeit.

Änderungen können uns auch jederzeit über die Formulare (siehe Homepage www.alpentaxi.ch) mitgeteilt werden.

2.2 Gestaltung der Homepage

Controllingziel: Neugestaltung der Homepage

Status: erreicht

Die AlpenTaxi-Homepage wurde neu gestaltet und im Dezember 2010 im Rahmen der Gesamtüberarbeitung der mountain wilderness schweiz Webseite aufgeschaltet. Wo früher nur Listen der AlpenTaxis verfügbar waren, können die Adressen und Angaben heute auf einer googlemaps-Karte abgerufen werden. Dafür mussten die Taxis georeferenziert werden. Die Benutzung ist für alle Nutzergruppen gratis.

Die Webseite AlpenTaxi.ch ist, nebst der Hauptwebseite von mountain wilderness schweiz, die meistbesuchte Unterseite. Im Durchschnitt ist jeder zweite Besucher von mountain wilderness schweiz ein Besucher der AlpenTaxi-Webseite. Der Verlauf ist stark saisonabhängig: in den Bergsportmonaten Januar bis März und Juni bis September wird AlpenTaxi.ch am häufigsten besucht. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Besucherzahlen leicht zugenommen.

Die Webseite wurde seit der Veröffentlichung entsprechend den Rückmeldungen und Notwendigkeiten aus Partnerschaften weiter ausgebaut:

Für AlpenTaxi-Unternehmen:

- Seit Juni 2012 können sie uns Änderungen auf einfache Art mitteilen. Dies ermöglicht uns, die Angebote stets aktuell zu halten.
Stand September 2012: Die Änderungen finden regelmässig statt.
- Seit Juli 2012 können sie als Unternehmen ein neues AlpenTaxi melden, um auf der Internetplattform publiziert zu werden. Der Ausbau der Dienstleistung wird dadurch erleichtert.
Stand September 2012: Über das Formular wurden bereits 3 neue AlpenTaxi-Unternehmen erfasst.

Für Nutzer:

- Seit September 2011 können sie nach einer gewünschten Region oder sogar Destination suchen und in der Umgebung die Angaben der AlpenTaxis abrufen. Das erleichtert die Tourenplanung.

- Die Webseite existiert seit Januar 2012 in allen drei Landessprachen der Schweiz: deutsch, französisch und italienisch.
- Seit Juli/August 2012 können sie über entsprechende Formulare Veränderungen anbringen, neue Angebote melden oder AlpenTaxi bewerten. Durch die Bewertungsmöglichkeit erhalten wir nun auch die Möglichkeit, die Benutzung und Zufriedenheit der Nutzer in Bezug auf ein AlpenTaxi zu erfassen.
Stand September 2012: 25 Bewertungen, davon 20 mit 3 Sternen, 4 mit 2 Sternen und 1 mit nur einem Stern; 2 Meldungen.

Für Partner:

- Seit November 2011 erhalten sie durch dynamische Links (Ausschnitt Region durch Ort/Koordinaten, AlpenTaxi) und Schnittstellen direkte Ergebnisse zu AlpenTaxi-Angeboten. Die AlpenTaxis können so bestmöglich bei Verlinkungen integriert werden.

Die Entwicklungen der Webseite werden positiv wahrgenommen. Auch wird die einfache und zielführende Benutzerfreundlichkeit sehr geschätzt. Das zeigen uns die Feedbacks.

2.3 Koordinationsleistung

Controllingziel: Koordination

Status: teilweise erreicht, potenzielle Weiterführung möglich

mountain wilderness schweiz hat die Funktion als Ansprechstelle für AlpenTaxi-Unternehmen wahrgenommen. Bestehenden wie auch neuen Unternehmen wurde viel Verständnis entgegengebracht. Sie alle können unter dem Label AlpenTaxi kostenlos auftreten. Ihre Bekanntheit wird gestärkt.

Gemeinsam mit der Entwicklung der Meldeformulare (z.B. bei der Änderung von Kontaktdaten) kann die Kommunikation zwischen der Koordinationsstelle mountain wilderness schweiz und den AlpenTaxi-Unternehmern nun einfach und zielführend stattfinden. Auf der Webseite finden AlpenTaxi-Unternehmen die notwendigen Informationen, die für eine Publikation auf AlpenTaxi.ch notwendig sind. Dadurch, dass mountain wilderness schweiz den Unternehmern zur Seite stand und die Koordinations- und Austauschplattform erstellt und mit entsprechenden Informationen ausgestattet wurde, konnte der Aufbau neuer AlpenTaxi-Angeboten gefördert werden.

Im Winter 2010/2011 wurde ein Logo für das AlpenTaxi entwickelt. Das im Zusammenhang mit AlpenTaxi überall verwendbare und einheitliche Logo wird die Institutionalisierung der Transportdienstleistung erstmals vorantreiben.

Für die AlpenTaxi-Unternehmen, respektive deren Fahrzeuge, wurde ein Aufkleber erstellt, der auf freiwilliger Basis aufgeklebt werden kann. Der Aufkleber beinhaltet das Logo sowie einen Slogan, der das AlpenTaxi beschreibt. Der Slogan «Dein Weg zum Berg» hat mehrere Facetten: vermittelt wird damit die Möglichkeit zum Berg zu fahren, einen Aufruf, vorbildliches Verhalten und die Rolle einer Vorbildfunktion. Mit dem Aufkleber treten «alle» AlpenTaxis mit einem einheitlichen Erscheinungsbild auf. In der Bevölkerung werden diese als «Einheit» wahrgenommen. Der Wiedererkennungseffekt ist möglich, das Label institutionalisiert. Der Aufkleber dient somit als Marketinginstrument.

In Zusammenhang mit den Verbesserungen auf der Webseite, konnte ein Teil der Koordinations- und Austauschplattform realisiert werden. Sowohl die Unternehmen als auch die Benutzer können uns ihre Anliegen auf

unkomplizierte Art mitteilen. Ein Austausch unter den Unternehmen selbst wurde nicht realisiert, da die Betreiber alles lokale Dienstleistungsanbieter und entsprechend unabhängig voneinander sind.

Nicht erreicht haben wir einheitliche und adäquate Fahrpreise. Da jedes Unternehmen individuell organisiert ist und es auch regionale Unterschiede in der Preis- und Lohnpolitik gibt, konnten wir stets faire Preise anregen. Die Unterschiede kommunizieren wir auf der Webseite und empfehlen den Nutzern, sich per Telefon über Strecke, Fahrzeit, Preis, Kapazität und Gepäck zu informieren. Seither haben wir keine negativen Rückmeldungen mehr erhalten.

2.4 Vernetzungsleistungen

Der Ablauf des Projektes weist gegenüber dem Zeitplan gewisse Abweichungen auf. Die Vernetzungsarbeit, sei es mit den AlpenTaxi-Unternehmen, wie auch mit den möglichen Zusammenarbeitspartnern, nahm mehr Zeit in Anspruch als erwartet. Denn die persönliche Kontaktaufnahme erachteten wir für den Erfolg einer Partnerschaft als notwendig.

Controllingziel: Verlinkung auf anderen Internetplattformen

Status: erreicht, potenzielle Weiterführung möglich

Seit der Lancierung der neuen Webseite von mountain wilderness schweiz haben wir verschiedene Internetplattformen auf unsere AlpenTaxi-Homepage aufmerksam gemacht und um eine Verlinkung oder weiterführende Partnerschaft angefragt. Wir suchten dabei das persönliche Gespräch, um Fragen direkt beantworten und Handlungsoptionen sogleich einleiten zu können. Wir haben uns mit den Organisationen und Unternehmen getroffen und spezifische Unterlagen zur Verfügung gestellt. Das AlpenTaxi ist auf den von der Internet-Bergsport-Community genutzten Internetseiten gut präsent.

Alle Verlinkungen sind unter dem Kapitel «[Kooperationen](#)» aufgelistet.

Controllingziel: Verlinkung mit Führerliteratur

Status: erreicht, potenzielle Weiterführung möglich

Wie auch bei den Verlinkungen auf Internetplattformen, fand seit der Lancierung der AlpenTaxi-Homepage eine intensive und persönliche Vernetzung mit Autoren und Buchverlagen statt, die sich auf Führerliteratur spezialisiert haben. Insbesondere die Kontakte zu den Verlagen ermöglichten eine breite Vernetzung und Kooperation.

Die Verlinkungen sind unter dem Kapitel «[Kooperationen](#)» beschrieben.

2.5 Kooperationen

In diesem Kapitel werden die Vertretungsleistungen aufgeführt, die zur Verlinkung und Vernetzung von AlpenTaxi unternommen wurden. Mit der Verlinkung/Vernetzung erwarten wir eine steigende Benutzung der AlpenTaxis.

- **Schweiz Tourismus:** Schweiz Tourismus ist der Dachverband aller Tourismusorganisationen und nationale Marketing- und Verkauforganisation für das Reise-, Ferien- und Kongressland Schweiz. Durch die präzise Information und die Koordination der attraktiven Angebote fungiert Schweiz Tourismus als erste Ansprechstelle im Tourismusbereich. AlpenTaxi wird in einem ersten Schritt über die eigenen Kommunikationskanäle vorgestellt.
- **SchweizMobil:** SchweizMobil ist das nationale Netzwerk für den Langsamverkehr insbesondere für Freizeit und Tourismus (wandern, Velo fahren, mountainbiken, skaten und Kanu fahren). Analog zu den Haltestellen der SBB, die man heute bereits auf ihrer Karte anzeigen lassen

kann, werden ab 2013 nun auch alle AlpenTaxi-Angebote als ergänzende Dienstleistung zum öffentlichen Verkehr in der interaktiven Karte – und folglich auch in deren Applikation – angezeigt. Die Partnerschaft vereinfacht die Nutzung der Dienstleistung AlpenTaxi.ch, zugunsten der Reiseplanung in der Schweiz. Auch in der Führerliteratur wird das AlpenTaxi erwähnt, sofern AlpenTaxis den öffentlichen Verkehr in den entsprechenden Gebieten ergänzen. Bereits heute wird auf die Kooperation hingedeutet.

- **Arrlee.ch:** Arrlee.ch ist ein Produkt von GB General Bytes GmbH und die Plattform für die Suche nach Ausflugszielen mit öffentlichen Verkehrsmitteln. AlpenTaxi ist einerseits verlinkt, andererseits ist (Seilbahnen) und wird (Taxis, Rufbusse) auch in die Suche integriert. Dank der innovativen Partnerschaft konnte auch die Umsetzung mit bergportal realisiert werden.
- **VöV:** Der Verband öffentlicher Verkehr (VöV) ist der Dachverband der Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs in der Schweiz. Er fördert die Kundenfreundlichkeit und koordiniert die öffentlichen Transportdienstleistungen. Aus diesem und auf Grund der Ganzheitlichkeit ist der VöV sehr interessiert am AlpenTaxi. Die Kooperation besteht in einem ersten Schritt über die kommunikativen Kanäle beim VöV.
- **busalpin:** Eine gegenseitige Verlinkung hat stattgefunden. Eine engere Partnerschaft findet bei Publikationen oder Medienzusammenarbeiten statt.
- **SAC:** Über diverse Kanäle haben wir mit dem SAC eine Kooperation erreicht. Die Sammlung der lokalen Transportunternehmen ist dem SAC bekannt und das Portal AlpenTaxi.ch ist seit der Neulancierung der SAC-Webseite gut verlinkt und wird vom SAC mitkommuniziert und genutzt. Alle SAC-Sektionen wurden auf das neue AlpenTaxi-Portal hingewiesen, einige haben dieses verlinkt.
- **Skitourenkarten:** In allen neu auf den Markt kommenden Skitourenkarten ist AlpenTaxi.ch bei den weiter führenden Informationen auf der Rückseite der Karte angegeben. Diese Karten werden vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo und dem SAC herausgegeben.
- **Sportfakultäten:** Das AlpenTaxi wurde bei verschiedenen Sportfakultäten vorgestellt. Einzelne Fakultäten haben das AlpenTaxi auf ihrer Webseite verlinkt und berücksichtigen dieses bei der Angebotsgestaltung.
- **Bergportal:** Unter bergportal.ch befinden sich die Unterseiten gipfelbuch.ch, bergtour.ch, skitouren.ch und snowboardtouren.net. Das Bergportal ist wohl die beliebteste Plattform unter Bergsportlern, um aktuell lohnenswerte Touren zu finden und sich darüber auszutauschen. Das AlpenTaxi konnte in einem ersten Schritt unter den Links zum Bergsport vermerkt werden. Die weiteren technischen Anpassungen von AlpenTaxi.ch und die Zusammenarbeit mit Arrlee ermöglichte eine vertiefende Integration. Heute finden die Besucher von Bergportal eine Verlinkung zur SBB und zu AlpenTaxi direkt im Tourenführer. Die Verlinkungen führen die Besucher direkt zur gewünschten Haltestelle, sprich zum gewünschten Kartenausschnitt bei AlpenTaxi. In einem dritten Schritt – ebenfalls wieder über die Kooperation mit Arrlee – werden in Zukunft alle Haltestellen und AlpenTaxis in die interaktive Karte von Bergportal integriert. Die Umsetzung erfolgt erst Ende 2012.
- **Schweizer Wanderwege:** Das AlpenTaxi wurde auf wandern.ch, der Webseite der Schweizer Wanderwege verlinkt. Weiter wird bei den Schweizer

Wanderwegen zurzeit untersucht, ob ein Bericht über AlpenTaxi.ch im Magazin Wanderland publiziert wird.

- **Naturfreunde Schweiz:** Im Rahmen der neuen Webseite der Naturfreunde Schweiz wurde auch das AlpenTaxi neu verlinkt. Zudem wurde ein erster Kontakt für einen Artikel in der Zeitschrift der Naturfreunde aufgenommen.
- **Rotpunkt Verlag:** Der Rotpunkt Verlag publiziert eine grosse Anzahl an Führerliteratur. Für den Serviceteil, schreiben sie den Autoren Bestimmungen vor, alle ÖV-Fahrmöglichkeiten in den entsprechenden Gebieten aufzuführen. Zu den Bestimmungen der ÖV-Fahrmöglichkeiten gehört nun auch das AlpenTaxi. AlpenTaxi erhält durch diese Einbettung in den Codex des Verlags einen längerfristigen Bekanntheitsgrad.
- **Rother Verlag:** Auch der Rother Verlag gilt als wichtiger Verlag in der Führerliteratur. Der Rother Verlag hat das AlpenTaxi auf seiner Webseite unter den schweizerischen Links verlinkt. Verlinkt ist das AlpenTaxi auch in der Rother Touren App. Zudem hat uns der Verlag erlaubt, ein Mail an alle Autoren des Verlags zu schicken und sie auf das AlpenTaxi aufmerksam zu machen. Viele Autoren haben uns seither informiert, dass AlpenTaxi in ihren Führern vermerkt wird. Ob weitere Autoren das AlpenTaxi ebenfalls in ihrer Führerliteratur erwähnen werden, lässt sich erst bei Neuerscheinungen beurteilen. Die Schnittstelle zum Rother Verlag erlaubte uns auch, einen Artikel im «Berliner Bergsteiger» zu verfassen, worauf wir Dokumentationen über das AlpenTaxi zusammengestellt haben. Einer der Autoren publizierte einen Bericht im AlpenMagazin Deutschland.
- **Weitere Verlinkung:** energiestadt.ch (erst in der Überarbeitung der Webseite), Alpenallianz.org, Alpine-Pearls.com, nahmobil.de, alpine-pearls.com, weitwandern.ch, wandersite.ch, alternatives-wandern.ch, ridegreener.ch, bergbüro.ch, camptocamp.org, Transa, Bächli Bergsport, Eiselin. Noch offen und weiter angestrebt sind: Schweizerische Bundesbahnen, VCS, regionale Tourismusverbände und Tourismusorte, Verkehrsdienstleister, J + S, Pro Senectute.

2.6 Öffentlichkeitsarbeit

Controllingziel: Öffentlichkeitsarbeit

Status: erreicht, potenzielle Weiterführung möglich

Die Öffentlichkeitsarbeit war ein wichtiges Instrument, um die Dienstleistung AlpenTaxi unter Bevölkerung, insbesondere der Zielgruppe bekannt zu machen. Verschiedene Aktionen haben dazu geführt:

- Mit dem PrixWilderness 2011 wurden «die beste Initiativen zur Ergänzung des öffentlichen Verkehrs in den Schweizer Alpen» ausgezeichnet. Im August 2011 wurde vor Ort bei den Preisträgern mit dem 1. Preis ein Anlass organisiert, der gleichzeitig als Pressekonferenz fungierte. Ausgezeichnet wurden Organisationen, die allesamt Angebote unter AlpenTaxi.ch hatten: der Urner Seilbahnverband, Pferdeschlitten im Bündnerland, Postautolinien im Berner Oberland. Alle Informationen sind unter <http://mountainwilderness.ch/projekte/prix-wilderness/2011/> zu finden. Sie alle waren, wie auch Isidor Baumann, Volkswirtschaftsdirektor und Regierungsrat des Kantons Uri, als Keynote-Speaker anwesend. Gezielt eingeladen wurden auch Tourismusverbände, Umweltverbände und Behörden. Lokale und regionale (Urner Wochenblatt, Uri Tourismus,) sowie nationale (Tagesschau, Schweizer Familie, NZZ, Panorama) Medien haben das Thema aufgenommen und kommuniziert.

- Im Sommer 2012 wurde eine Medienoffensive im Kanton Tessin gestartet – insbesondere auch dafür, weitere Angebote zu finden. Medienberichte und weiterführende Unterlagen wurden erstellt und übersetzt. Gleichzeitig wurden mit den Medien persönliche Gespräche gesucht. AlpenTaxi wurde von allen kontaktierten Medien aufgenommen: Corriere del Ticino, Giornale del Popolo, Tessiner Zeitung, LaRegion Ticino, L'Informatore, Popolo e Libertà, Rivista di Lugano, Azione, Gente Sana und L'alpinista Ticinese. Mit letzterem Medium konnte eine feste Partnerschaft aufgebaut werden. Seither sind vier neue Angebote im Kanton Tessin auf AlpenTaxi.ch publiziert worden.
- Passend zur Ferienzeit in den einzelnen Kantonen, die Freizeit und dadurch auch viel Verkehr bedeutet, wurde eine Medienmitteilung verfasst und verschickt. Darin wurde AlpenTaxi in den Zusammenhang mit nachhaltiger Freizeitmobilität gesetzt. Insbesondere die NZZ und die Südostschweiz haben über die sanfte Mobilität in gedruckter Version berichtet. Online hat auch DerBund, die Luzerner Zeitung, Zeitpunkt und das Magazin natürlich davon berichtet.
- Feste Medienpartnerschaften konnten während den Aktionen mit SF TV, Mobilitätsservice, CIPRA, Zeitpunkt, Pressebüro Seegrund, dem AlpenMagazin und L'alpinista Ticinese aufgebaut werden.
- Der Aufkleber «AlpenTaxi.ch – Dein Weg zum Berg» wurde an etliche Bergsportgeschäfte und Sportzentren verschickt – mit der Bitte, diese bei ihrer Informationstafel aufzukleben und damit für die Bekanntheit von AlpenTaxi zu sorgen. Dank den bereits existierenden Kontakten, konnten die zuständigen Personen direkt angeschrieben werden. Der Aufkleber wurde sicher an folgenden Orten präsentiert: Transa-Filialen, Bächli Bergsport Filialen, Eiselin Sport Bern, Gaswerk Schlieren, Magnet Bern, Boulderhalle Nidau, Kletterhalle Interlaken, Kraftreaktor.
- Alle Mitglieder und Interessenten von mountain wilderness schweiz (darunter Berghütten, Bergsportgeschäfte, Sportanlagen und in weiteren Auflagestellen) wurden periodisch über die Entwicklungen von AlpenTaxi informiert. Dazu wurden verschiedene Berichte und Unterlagen erstellt, verschickt und aufgelegt. Beim PrixWilderness konnten die Mitglieder selbst eine aktive Rolle einnehmen und Initiativen einreichen.
- Während der ganzen Projektperiode haben wir aktiv auch Meldungen über die sanfte, nachhaltige und ergänzende Mobilität gesucht und entsprechend Inputs zu AlpenTaxi geliefert. So konnte mit Mobilitätsservice und CIPRA eine feste Partnerschaft aufgebaut werden. Interessant ist schliesslich auch die Kooperation mit Osteuropa. Auf Grund eines Newsletters aus dem Nationalpark Gesäuse in Österreich, die auf der Suche nach einer nachhaltigen Mobilitätslösung sind, wurden wir nun an eine Midterm Conference in der Slowakei über nachhaltige Mobilitätslösungen eingeladen, um das AlpenTaxi vorzustellen. In diesem europäischen Gremium, das von der EU getragen und unterstützt wird, könnte AlpenTaxi als Vorlage dienen, um in anderen Teilen Europas ebenfalls eine solche Dienstleistung aufzubauen. Der Multiplikatoreffekt hat also auch grossräumig stattgefunden.
- Durch die diversen Gespräche und Vernetzungen wurden viele Ideen erarbeitet und ausgereift, um die Vorteile von AlpenTaxi und/oder der Kooperation vor Ort mit spezifischen Aktionen unter die Bevölkerung zu bringen. Die Aktionen funktionieren saison- und standortunabhängig. Sie warten nun auf eine tatsächliche Umsetzung.

- Gemeinsam mit Mitgliedern von mountain wilderness schweiz und Filmschaffenden wurden Drehbücher für AlpenTaxi-Spots geschrieben. Auf witzige Art stellen sie öffentliche Verkehrsmittel den motorisierten und individuellen Verkehrsmittel gegenüber. Die tatsächliche Verfilmung konnte auf Grund der personellen und finanziellen Ressourcen noch nicht realisiert werden. Die Spots könnten an Kurzfilmfestivals, für Webplattformen oder weitere Zwecke eingesetzt werden. Es wäre schön, die Realisierung fortzusetzen.

Der Ablauf des Projektes weist gegenüber den Meilensteinen gewisse Abweichungen auf. Einen Flyer für die Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und zu verteilen erachteten wir auf Grund eines geringen Erfolges und der Umweltaspekte als wenig sinnvoll. Die angesprochene Zielgruppe ist zu einem grössten Anteil bereits stark sensibilisiert. Viele Flyer würden wohl einfach weggeworfen werden.

2.7 Weiteres

Controllingziel: Ausbau der Angebote

Status: erreicht, potenzielle Weiterführung möglich

Seit August 2010 suchten wir weitere AlpenTaxis. Dabei kontaktierten wir Gemeinden, Berggängerinnen und Berggänger, aber auch unsere Partner, uns bestehende oder gesichtete Angebote zu melden. Meldungen wurden aufgenommen und nachgeforscht. Mit jedem AlpenTaxi-Unternehmen stehen wir in persönlichem Kontakt. Das führt zur Verhinderung von Missverständnissen, zur Sicherstellung der Angaben und zur Qualität in der Zusammenarbeit. Heute sind über 300 AlpenTaxi auf AlpenTaxi.ch abrufbar – über 100 Unternehmen mehr als zu Beginn dieser Projektphase. Weitere Anstrengungen würden bestimmt einen weiteren Ausbau der Angebote mit sich führen.

3 Finanzen

Die detaillierte Abrechnung liegt bei. Der Ist/Soll-Vergleich zwischen dem Budget und der tatsächlichen Abrechnung des Projektes weist gewisse Abweichungen auf. Zurückzuführen ist das auf Grund der Abweichungen beim Zeitplan oder den einzelnen Meilensteinen. Insgesamt wurde mehr in die Vernetzungsarbeit investiert (siehe [Vernetzungsleistungen](#)). Andererseits wurden statt dem Flyer andere Kommunikationsmittel erstellt (siehe [Öffentlichkeitsarbeit](#)), die zum Erfolg bei den Vernetzungsarbeiten und Öffentlichkeitsarbeiten führten.

4 Fazit und Ausblick

Die vereinbarten Ziele und Indikatoren des «Relaunch AlpenTaxi» konnten innerhalb des Projektzeitraumes und des Budgets weitestgehend erreicht werden.

Inwiefern AlpenTaxi zur Umlagerung des Modalsplits vom motorisierten Individual- auf den öffentlichen Verkehr stattgefunden hat, wie stark sich die Umwelteinflüsse verändert haben und wie stark das AlpenTaxi einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und einem naturnahen Tourismus in den Bergregionen geschaffen hat, lässt sich kaum mit einfachen und uns verfügbaren Mitteln erfassen.

Sicher ist, dass AlpenTaxi selbst, wie auch über die Verlinkungen und Vernetzungen, die Tourenplanung mit öffentlichen Verkehrsmitteln durch den benutzerfreundlicheren Zugang, zusätzliche Angebote und Kooperationen breit vernetzt und selbst auch verbessert werden konnte. Verschiedene Lücken in der Erreichbarkeit von entfernten, aber attraktiven Orten für Bergsportlerinnen und Bergsportlern konnten geschlossen werden. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde dank AlpenTaxi attraktiver und konnte gestärkt werden. Unsere Zielgruppe wird dadurch animiert, den öffentlichen Verkehr noch stärker in die Tourenplanung zu integrieren.

Auch unbestritten ist die Tatsache, dass AlpenTaxi-Unternehmen gerne auf unserer Webseite publiziert werden. Die Vernetzung ihres Angebotes sichert zu einem gewissen Teil auch das Fortbestehen des lokalen Gewerbes.

Mit der praktikablen Lösung sprechen wir eine Vielzahl von Personen an. Es ist erfreulich, dass das Alpentaxi einen so hohen Bekanntheitsgrad erreicht hat und dass auch das Ausland an diesem Projekt Interesse zeigt. Umfassendes Angebot, Verlinkungen, Vernetzungen und Öffentlichkeitsarbeit sind entscheidend für den Bekanntheitsgrad der ergänzenden Transportdienstleistung AlpenTaxi. Da beispielsweise immer wieder neue Führer erscheinen, muss auch immer wieder mit den Autoren Kontakt aufgenommen werden. Dasselbe gibt in der Medienlandschaft, die immer wieder mit neuen Erkenntnissen und Artikeln beliefert werden müssen. Und auch das Angebot könnte wohl in gewissen Regionen noch zunehmen und attraktiver werden. Um das Projekt weiterhin zu verbessern, sind nebst der Öffentlichkeitsarbeit auch ergänzende Produkte notwendig, die an die heutigen Anforderungen unserer Kundschaft gebunden sind. Mit Finanzierungsanträgen wird hierfür nun Fundraising betrieben. Das Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität des UVEK hat das Projekt AlpenTaxi in einer entscheidenden Phase unterstützt. Den nun erreichten Ausbaustand hoffen wir nun auch bei der Suche nach weiteren Finanzierungsquellen ebenfalls nutzen zu können. Wir freuen uns, das Projekt AlpenTaxi weiterhin zu bearbeiten.